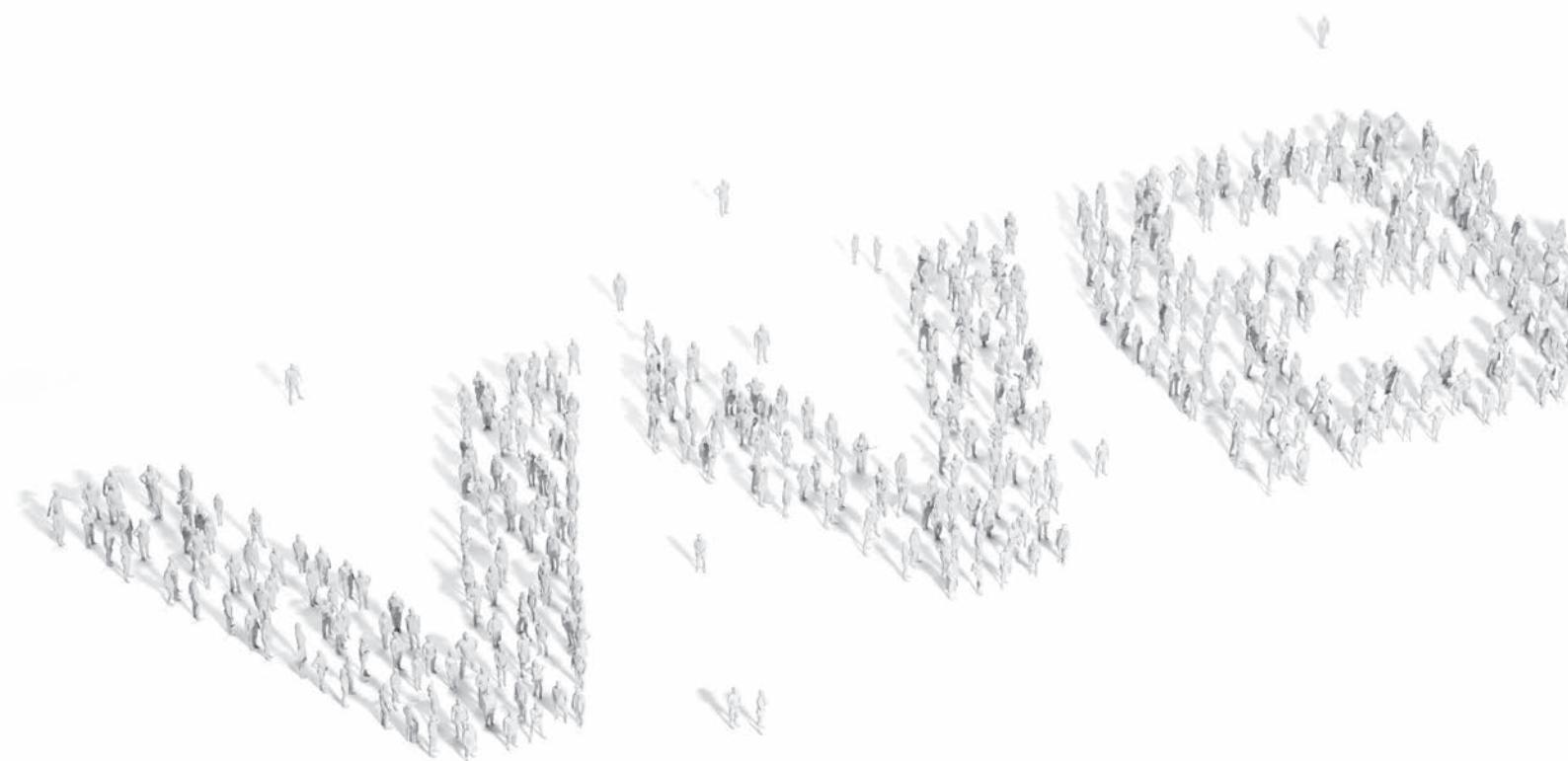


meine **VVB**
GESCHÄFTSBERICHT 2022



GESCHÄFTSBERICHT 2022

- 4 Brief des Vorstandes
- 8 Von hier. Für hier.
- 12 Ich bin Mitglied, weil...
- 14 Mitgliedschaft bei der VVB
- 18 Privatkunde und Teil der Genossenschaft
- 20 Nachhaltigkeit bei der VVB
- 28 Firmenkunde und Teil der Genossenschaft
- 30 Mehr als nur Kunde sein
- 32 Bericht des Aufsichtsrates
- 36 Jahresabschluss 2022
- 42 Filialnetz der VVB

meine **VVB**

Brief des Vorstandes

An die Mitglieder und Kunden der VVB
Saarlouis, im Mai 2023



Liebe Mitglieder und Kunden,

in einem herausfordernden Geschäftsjahr erzielte die VVB ein sehr erfreuliches operatives Ergebnis in Höhe von 29,4 Mio. Euro, das trotz vieler belastender Rahmenbedingungen spürbar oberhalb unserer Erwartungen lag. Die gute Entwicklung des Vorjahres konnte somit fortgesetzt werden. Das Fundament dafür bilden einerseits unsere Vertriebsstärke und Fachexpertise, andererseits ein konsequentes Kostenmanagement in Zeiten sprunghaft steigender Aufwandspositionen.

Das Geschäftsjahr 2022 war dabei von erheblichen Verwerfungen geprägt. Zu den Nachwirkungen der Corona-Pandemie kam Anfang des Jahres der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der seit über einem Jahr unfassbares Leid verursacht. Dieses Ereignis prägt seither maßgeblich das politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Deutschland und Europa. Steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie eine Rekordinflation trübten die konjunkturellen Aussichten stark ein. Auch die positive Dynamik an den Kapitalmärkten fand infolge der geopolitischen Lage und eines steilen Zinsanstieges ein abruptes Ende.

Dass wir trotz all dieser Widrigkeiten, die unser Kerngeschäft nennenswert beeinflusst haben, dennoch so erfolgreich sein konnten, ist das Verdienst unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Engagement haben das gute Jahresergebnis erst möglich gemacht. Dafür gilt dem gesamten VVB-Team unser herzlicher Dank, den wir auch durch Zahlung einer Sonderprämie am Jahresende zum Ausdruck gebracht haben. Danken wollen wir ebenso dem Betriebsrat sowie der Schwerbehindertenvertretung für die jederzeit vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Die VVB hat im zurückliegenden Geschäftsjahr im Kundenkreditgeschäft erneut eine starke Wachstumsrate von 6,5 % erreicht. Die Kreditvolumina erhöhten sich nach einem Anstieg um netto 126 Mio. Euro auf fast 2,2 Mrd. Euro. Für dieses Wachstum war ein Brutto-Neukreditgeschäft von 475 Mio. Euro erforderlich, auf das wir wirklich stolz sind, zumal ab dem zweiten Halbjahr die Nachfrage nach Baufinanzierungen aufgrund des sprunghaft gestiegenen Zinsniveaus regelrecht eingebrochen ist.

Auch der Blick auf das Einlagengeschäft stimmt positiv. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die VVB ein Wachstum von 74 Mio. Euro oder 3,3 % auf 2,33 Mrd. Euro erreichen, obwohl die Sparquote der privaten Haushalte aufgrund erhöhter Lebenshaltungskosten und Energiepreise rückläufig war.



Insbesondere das gute Kreditwachstum hat dazu geführt, dass unsere Planwerte im Zinsergebnis deutlich überschritten wurden. Im Provisionsgeschäft haben wir unsere ambitionierten Planzahlen knapp verfehlt, weil im zweiten Halbjahr 2022 aufgrund der hohen Inflation die Kundennachfrage nach Wertpapieranlagen in Form von Anleihen, Aktien und Fonds spürbar rückläufig war. Im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesunkene Kostenpositionen waren jedoch die Basis für ein erneut hervorragendes Betriebsergebnis vor Bewertung von 29,4 Mio. Euro.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung hingegen war geprägt von dem in 2022 steil gestiegenen Zinsniveau und lag in der Folge um 7,6 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Ursächlich dafür sind Wertkorrekturen auf den eigenen Wertpapierbestand, die jedoch nur temporärer Natur sind und sich bis zum Fälligkeitstag der Papiere wieder in Zuschreibungen wandeln werden.

Das Eigenkapital – und damit die Substanz unserer Bank – konnte im Geschäftsjahr 2022 nochmals deutlich gestärkt werden. Die Gesamtkapitalquote liegt bei komfortablen 17 % und damit deutlich über den anspruchsvollen Eigenkapitalanforderungen der Aufsichtsbehörden.

Unabhängig vom Geschäftserfolg eines Jahres behalten wir die strategische Weiterentwicklung unserer Bank weiterhin im Blick. Dabei lag im zurückliegenden Geschäftsjahr vor dem Hintergrund des allgegenwärtigen Fachkräftemangels unser Schwerpunkt auf der weiteren Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit sowie der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

Deshalb haben wir zunächst eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, um zu erfahren, was unserer Belegschaft besonders wichtig ist. In der Folge haben wir uns zunächst den am häufigsten genannten Themenfeldern gewidmet und das mobile Arbeiten in der VVB institutionalisiert, die Arbeitszeiten weiter flexibilisiert sowie attraktive finanzielle Mehrwerte auf den Weg gebracht. Auch im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements geht die VVB künftig mit Online-Kursen neue Wege. In einem nächsten Schritt wollen wir unser Raumkonzept auf den Prüfstand stellen, um auch hier weitere Verbesserungen zu realisieren.

Das Thema Nachhaltigkeit und die Diskussion darum, wie unsere Gesellschaft nachhaltiger wirtschaften kann, begegnet uns mittlerweile in vielen Bereichen des Lebens, so auch im Geschäftsleben der VVB. Wir haben im vergangenen Jahr damit begonnen, ein für uns zielgerichtetes Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen. Zunächst haben wir geeignete Methoden erarbeitet, den von uns verursachten CO₂-Verbrauch zu ermitteln. In einem nächsten Schritt werden wir geeignete Maßnahmen entwickeln, diesen CO₂-Fußabdruck gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden zu reduzieren. Aber auch von Seiten des Gesetzgebers wird Nachhaltigkeit zusehends priorisiert. Das aufgerufene Ziel, Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral werden zu lassen, stellt uns vor große Herausforderungen. Wir verstehen uns hier als Begleiter unserer Mitglieder und Kunden auf diesem Weg der Transformation.

Die VVB ist unverändert einem harten Wettbewerb ausgesetzt, weshalb stete Anpassungen an immer wieder neue Rahmenbedingungen unerlässlich sind, um die Zukunftsfähigkeit unserer Bank sicherzustellen. Die Schnelligkeit und die Konsequenz in der Umsetzung sind dabei der Schlüssel, um erfolgreich zu sein. Diesen Weg wollen wir auch künftig weiter beschreiten.

Für das im abgelaufenen Geschäftsjahr in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden. Insbesondere den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates danken wir an dieser Stelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich. Ebenso danken wir den Mitgliedern unseres Firmen- und Privatkundenbeirates für die angeregten Diskussionen und das angenehme Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt nochmals all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Leistungsbereitschaft ein so erfolgreiches Geschäftsjahr nicht möglich gewesen wäre.

Mit herzlichen Grüßen

Vereinigte Volksbank eG

Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar

Edgar Soester

Vorsitzender des Vorstandes

Andreas Heinz

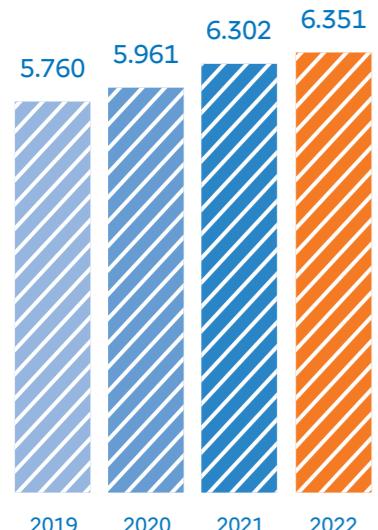
Mitglied des Vorstandes





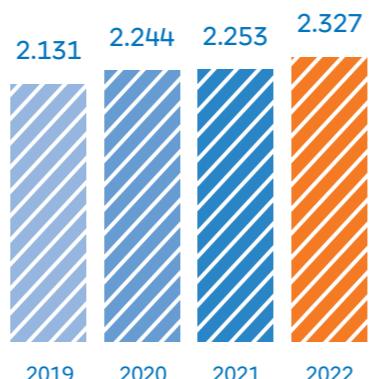
Von hier. Für hier.

Die Genossenschaft auf einen Blick.



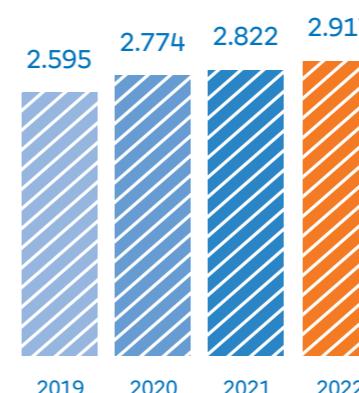
ENTWICKLUNG DES
BETREUTEN
KUNDENVOLUMENS

IN MIO. €



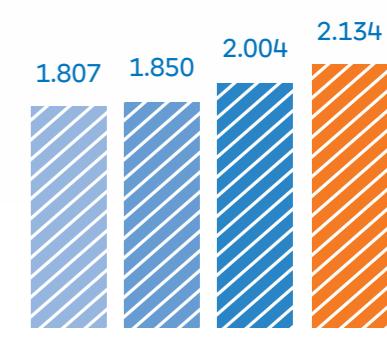
ENTWICKLUNG DES
EINLAGENVOLUMENS

IN MIO. €



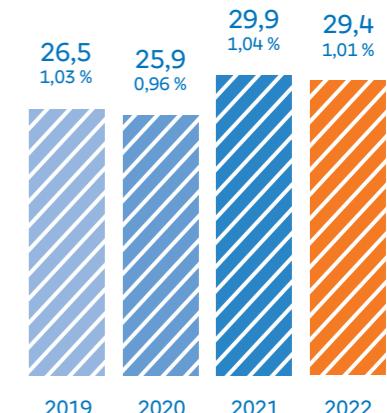
ENTWICKLUNG DER
BILANZSUMME

IN MIO. €



ENTWICKLUNG DES
KREDITVOLUMENS

IN MIO. €



BETRIEBSERGEBNIS
VOR BEWERTUNG

IN MIO. € / IN PROZENT DER
DURCHSCHNITTLICHEN BILANZSUMME

154

Jahre Geschichte und Tradition
Jahre als Genossenschaftsbank vor Ort

374
63.200

Vertreter bilden die Vertreterversammlung
Mitglieder hat die VVB – sie machen uns zur
größten Mitgliederbank in unserer Region

59
50

Mitglieder engagieren sich als Beiratsmitglied für die VVB,
davon **25** im Privatkundenbeirat und **34** im Firmenkundenbeirat
Euro beträgt der Geschäftsanteil, mit dem unseren Mitgliedern
ein Stück der VVB gehört

163.000
446
21

Kunden vertrauen uns und unseren
Finanzdienstleistungen
Mitarbeitende bringen ihre Ideen und ihr Engagement
zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden ein
Auszubildende gehören zum Team der VVB



2 %

433.709

624.224

21.839.599

72.538

50.550

26

18

6.000

86.800

15.465

Dividende wird an unsere Mitglieder ausgeschüttet

Euro gehen unseren Mitgliedern im Jahr 2022 insgesamt
an Dividendenzahlungen zu

Euro erhalten unsere Mitglieder im Rahmen des
MitgliederBonus zusätzlich zur Dividende

Euro beträgt das aktuelle Geschäftsguthaben unserer Mitglieder

Euro (inkl. Crowdfundingspenden) hat die VVB für kulturelle und
sportliche Projekte in der Region zur Verfügung gestellt und damit
das Miteinander in der Region gefördert

Euro Reinerträge und **8** Spendenfahrzeuge konnte die VVB in 2022
zusammen mit dem Sparverein Saarland e.V. an gemeinnützige
Institutionen und Einrichtungen übergeben

Beratungsfilialen sind Anlaufstelle für unsere Mitglieder und Kunden
und garantieren eine flächendeckende Betreuung in der Region

SB-Filialen sind für unsere Mitglieder und Kunden bequem
zu erreichen

Anrufe erreichen wöchentlich die **38** Mitarbeitenden
unseres KundenServiceCenters

Mitglieder und Kunden nutzen unser VVB PartnerModell

Mitglieder und Kunden melden sich täglich in unserem
OnlineBanking und der VR Banking App an



Ich bin Mitglied, weil...

Bankprodukte gibt es wie Sand am Meer. Konditionen und Leistungen sind transparent und lassen sich ganz leicht vergleichen. Die Vermutung, dass Banken dadurch zunehmend austauschbarer werden, liegt nah. Was also macht uns als Volksbank besonders? Was macht uns anders? Genau das haben wir eines unserer Mitglieder gefragt.

„Wie alles angefangen hat? Naja, ehrlicherweise haben meine Eltern hierzu den Grundstein gelegt. Sie waren schon Kunden als ich zur Welt kam. Man könnte wohl sagen, dass mir das erste Konto bei der VVB in die Wiege gelegt wurde“, beginnt Tora aus Saarlouis den lockeren Austausch mit uns.

Aus Perspektive der Bank sicherlich kein ungewöhnlicher Start in die Kundenbeziehung. Umso schöner, dass die heute 28-Jährige nicht nur Kundin, sondern auch Mitglied aus Überzeugung ist. Die Frage nach den Gründen ist für Tora leicht zu beantworten: „Warum ich Mitglied der VVB bin? Weil ich gerne mitbestimmen möchte, was in meiner Bank passiert. Das kann ich bei Fintechs oder anderen Banken nicht. Bei der VVB ist das anders. Hier fragt man mich nach meiner Meinung und bindet mich aktiv in Entscheidungsprozesse mit ein. Durch meine Genossenschaftsanteile gehört mir quasi ein Stückchen der Bank. Dadurch habe ich – gleich im doppelten Sinn – eine Stimme, die gehört wird.“

Zusammenhalt, Solidarität, Nachhaltigkeit, verantwortungsbewusstes Handeln – all das sind Werte, die seit mehr als 170 Jahren sinnbildlich für die genossenschaftliche Identität stehen. Es sind aber auch genau die Ideale, die in der jüngeren Generation aktuell eine Renaissance erleben. Auch Tora findet sich in diesem Werteempfinden wieder: „Gesellschaftliche Unsicherheiten und Ungleichgewichte nehmen heute wieder einen großen Raum in unserem Alltag ein. Ich glaube, wir lernen gerade neu, wie wichtig eine Gemeinschaft ist, in der man sich umeinander kümmert und sich gegenseitig unterstützt. Genau das ist für mich der Grundgedanke einer Genossenschaft. Es geht nicht um maximalen Profit oder Kapitalismus. Es geht vielmehr um Gemeinwohl.“

„Als Mitglied lernt man die unterschiedlichsten Menschen und Blickwinkel kennen“, erzählt Tora weiter. „Man ist Teil eines großen Netzwerkes und erfährt, was die Menschen bewegen. Dadurch kann man aktiv Impulse für die Region setzen. Ein schönes Beispiel dafür ist für mich die Crowdfunding-Plattform der VVB. Auf der digitalen Plattform können soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen, Initiativen und Vereine aus dem Saarland ihre Projektideen vorstellen und finanzielle Mittel für ihr Projekt sammeln. Die VVB unterstützt jede eingehende Spende noch einmal zusätzlich. Auf diese Weise lassen sich Ideen umsetzen, die einer alleine wahrscheinlich nie hätte auf den Weg bringen können.“

Genossenschaftsbanken sind von Natur aus lokal verwurzelt. Im Saarland ist diese Heimatverbundenheit besonders stark. Das Thema „Nähe“ spielt auch für junge Menschen wie Tora, die in der Online-Welt ganz natürlich und selbstverständlich unterwegs ist, eine wichtige Rolle – auch bei der Wahl des Finanzdienstleisters. Das ist auch der Grund, warum sie in wichtigen Finanzfragen lieber auf den persönlichen Kontakt setzt. „Heute kann ich fast alles mit ein paar Klicks im Netz kaufen oder abschließen. Das ist auch bei Bankprodukten nicht anders. Trotzdem vertraue ich hier lieber meinem Berater vor Ort, den ich gefühlt schon immer kenne und der mir nicht mit Fachchinesisch, sondern auf Augenhöhe begegnet. Das Gute ist, dass ich bei der VVB beides haben kann.“

MITGLIEDSCHAFT BEI DER VVB

Wo Genossenschaft drauf steht, ist auch Genossenschaft drin. – Wir l(i)eben Genossenschaft.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ – geht es um Genossenschaften, hört man diesen Satz wohl unzählige Male. Wie kein anderer steht er für die Gründerväter der Volksbanken Raiffeisenbanken und verdeutlicht das, was Genossenschaftsbanken ausmacht: Die Kraft der Gemeinschaft. Nicht umsonst gehört die Genossenschaftsidee heute zum UNESCO Weltkulturerbe.

Unser Geschäftsmodell blickt auf eine traditionsreiche Geschichte zurück. Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern und sind diesen in besonderer Weise verpflichtet. Wegweiser für unser Handeln waren und sind seit jeher unsere genossenschaftlichen Werte: Solidarität, Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Verantwortung, Vertrauen und Nachhaltigkeit. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Wurzeln in die heutige Zeit zu übersetzen und die genossenschaftliche Idee für unsere Mitglieder und Kunden erlebbar zu machen. Denn die Verbundenheit mit unseren Mitgliedern ist das Herzstück unserer Geschichte und das, was uns ausmacht.

Mitgliedschaft. Ein Thema. Viele Facetten.

Betrachtet man die Mitgliedschaft als reines Bankprodukt, assoziiert man damit wahrscheinlich erst einmal eine Form der Geldanlage. Schließlich bringt die Beteiligung an einer Genossenschaftsbank oft eine attraktive Dividende mit sich.

Mitgliedschaft bei der VVB bedeutet darüber hinaus aber viel mehr. Mitgliedschaft heißt für uns, dass unsere Mitglieder den Kurs unserer Bank aktiv mitbestimmen. Daneben erhalten sie vielfältige Vorteile, die uns von anderen Banken abheben und die die VVB besonders machen. Denn wir möchten unseren Mitgliedern spürbare Mehrwerte bieten – WIN-WIN-Lösungen, von denen alle profitieren.

Das „Wir“ gewinnt: Stark im Team.

Warum „Genossenschaft“ eine gute Sache ist? Teil einer Gemeinschaft zu sein, hat viele Vorteile. Als Genossenschaftsbank sind wir regional verankert und gleichzeitig überregional vernetzt. Neben unserem Know-how können unsere Mitglieder und Kunden so auch auf die Kompetenzen und Angebote unserer Partner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe zurückgreifen. Deshalb gibt es bei uns nichts, was es nicht gibt. Was wir nicht selbst anbieten können, kommt von einem unserer Verbundunternehmen. Für Mitglieder ist sogar noch mehr drin: Sie profitieren zusätzlich von besonderen Konditionen, Leistungen und Beitragsvorteilen.

easyCredit

Dabei sein zahlt sich aus: Bei Abschluss eines easyCredit von unserem Ratenkredit-experten der TeamBank erhalten Mitglieder attraktive Zusatzleistungen zu besonders vorteilhaften Konditionen. Die Höhe des Vorteils richtet sich dabei nach dem individuellen Leistungsumfang des jeweiligen easyCredit.

BSH

Auch die mit sieben Millionen Kunden größte Bausparkasse in Deutschland, die Bausparkasse Schwäbisch Hall, bietet Bankmitgliedern Konditionsvorteile: nämlich Zinsvorteile bei energetischen Modernisierungsvorhaben wie zum Beispiel einer neuen Heizung oder neuen Fenstern. Die Sofort-Finanzierung für Mitglieder ist nicht nur sicher, plan- und kalkulierbar, sondern belohnt auch noch den Beitrag zum Klimaschutz.

R+V

In einer guten Gemeinschaft ist man füreinander da, wenn man Hilfe benötigt. Deshalb bietet die R+V – mit 8,9 Millionen Kunden einer der größten Versicherer Deutschlands – exklusive Beitrags- und Leistungsvorteile zum Mitgliedertarif zu Produkten aus den Bereichen Rente, Pflege, Bürgschaft sowie zu Unfall-, Kfz- oder Privatpolicen. Mit dem Mitglieder-Plus Cashback sind darüber hinaus bis zu 10 % Beitragsrückerstattungen pro Jahr möglich.



VVB PartnerModell – Synergien schaffen Mehrwerte.

Mit unserem VVB PartnerModell haben wir unseren Beratungsansatz auf eine neue Ebene gehoben und eine Vorreiterrolle in unserer Region eingenommen. Im Mittelpunkt dabei stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden. Wir möchten nicht nur Lebensabschnittsgefährtin, sondern die Bank fürs Leben sein. Mit maßgeschneiderten Lösungen, die morgen noch genauso passen, wie heute.

Unser PartnerModell bietet dafür die perfekte Basis und ist Ausdruck eines partnerschaftlichen Miteinanders. Es vereint die wichtigsten Finanzthemen mit spürbaren Vorteilen und Mehrwerten. So sind unsere Mitglieder und Kunden nicht nur rundum gut versorgt, sondern können auch noch bares Geld sparen. Denn das Modell nimmt direkten Einfluss auf die monatliche Kontoführungsgebühr und den ausgezahlten MitgliederBonus.

Das Prinzip des Modells lässt sich einfach veranschaulichen: Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden modellieren wir individuelle Finanzhäuser, die sich aus verschiedenen Komponenten zusammensetzen, die jeweils für eins der fünf zentralen Bedarfsfelder (Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilie/Finanzierung) stehen. Mit einer Vielzahl von Spezialisten liefern wir die jeweils passenden Bausteine in Form von Produkten. Jedes Produkt bzw. jeder Baustein komplementiert das Haus und gibt mehr Stabilität, um auch zukünftig gut aufgestellt zu sein. Fehlt ein Baustein, gilt es die Lücke zu schließen. Mit jedem Produkt entsteht ein synergetischer Mehrwert, den wir direkt an unsere Mitglieder und Kunden weitergeben. Je mehr Bausteine genutzt werden, umso größer wird der finanzielle Vorteil. So ergibt sich Stein für Stein das ganz persönliche Finanzhaus mit einem vielversprechenden Rundumblick und zahlreichen Extras.

Ein optimal genutztes VVB PartnerModell im Privatkundenbereich besteht aus maximal 13 möglichen Bausteinen. Diese erhält man beispielsweise für die Aktivierung der VR Banking App, die Nutzung einer Kreditkarte oder die Inanspruchnahme eines Ratenkredites. Auch mit Versicherungsleistungen, einer betrieblichen Altersvorsorge oder einem Wertpapierdepot können Bausteine erworben werden. Je nach Anzahl der gesammelten Bausteine ergeben sich vier VVB Statusstufen: Basis, Silber, Gold und Platin. Diese Statusstufen wirken sich unmittelbar auf die jeweilige Kontoführungsgebühr aus: Je höher der Status, desto höher der Rabatt auf die monatliche Kontoführungsgebühr. Maximal lassen sich so im Platinstatus bis zu 72 Euro pro Jahr sparen.

Mitglieder der VVB profitieren gleich doppelt: Je mehr Bausteine sie sammeln, desto mehr Bonus erhalten sie auf ihr eingezahltes Geschäftsguthaben – nämlich zusätzlich zur Grunddividende bis zu 13 % pro Jahr. Unser MitgliederBonus ergänzt das VVB PartnerModell perfekt und sorgt für das gewisse Etwas. So wird die Mitgliedschaft auch monetär erlebbar.

Der Startschuss zu unserem Vorteilsmodell fiel bereits 2020 im Privatkundenbereich. Der Erfolg des Modells gibt uns Recht, sodass wir das Angebot zwischenzeitlich auch auf unsere Firmenkunden ausgedehnt haben. So profitieren diese seit Mitte des vergangenen Jahres von einer Kombination aus optimaler Versorgung und attraktiven Treuevorteilen.



Ich bin Mitglied bei meiner VVB.

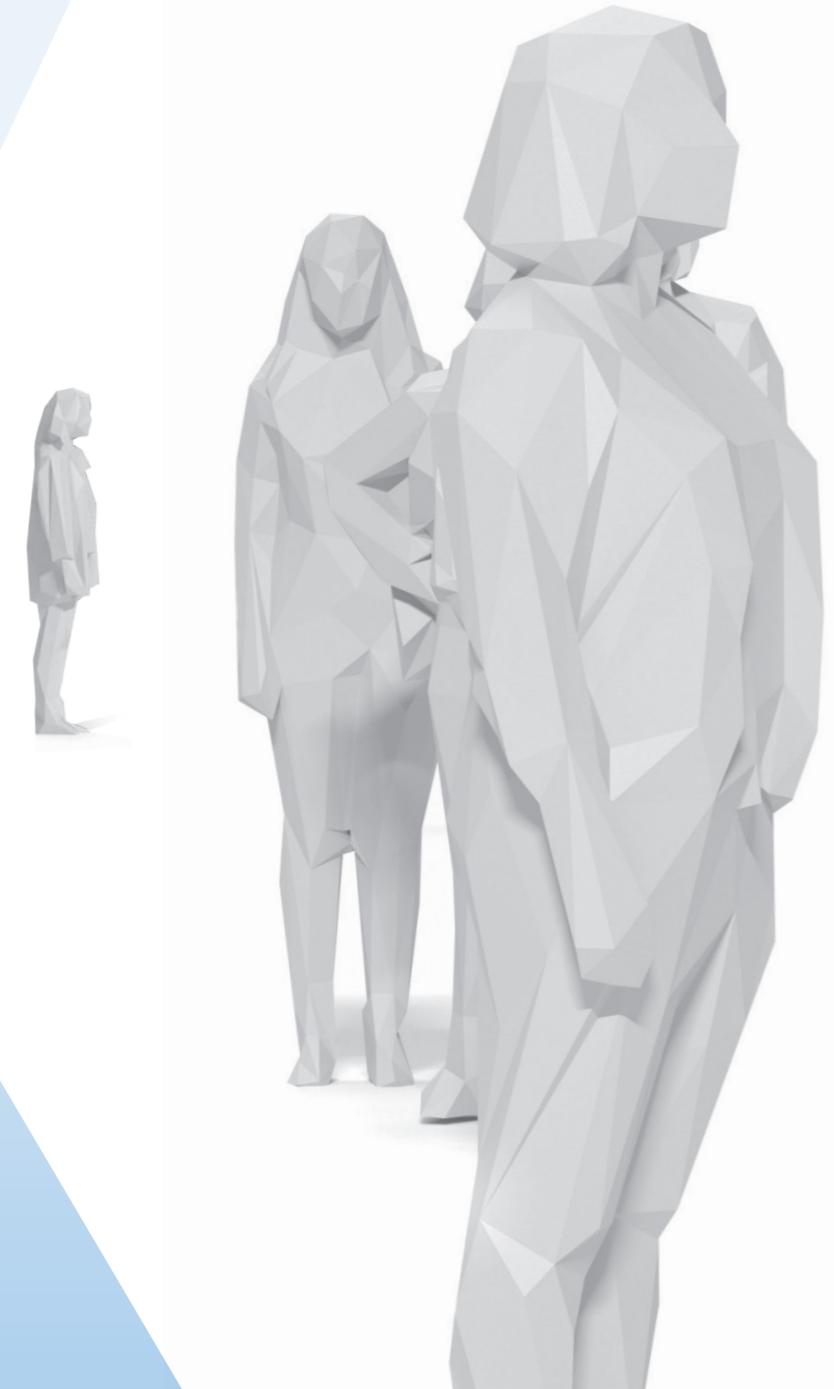
Privatkunde und Teil der Genossenschaft

#NACHHALTIGKEIT BEI DER VVB

DAS GENOSSENSCHAFTSPRINZIP IST UNSERE PHILOSOPHIE. NACHHALTIGKEIT IST UNSERE GEMEINSAME CHANCE.

Nachhaltigkeit ist DER Begriff der letzten Jahre. Der Klimawandel mit seinen Folgen ist allgegenwärtig und inzwischen auch in all seinen Facetten deutlich spürbar. Mit der Fridays-for-Future-Bewegung haben Klimaproteste eine wohl noch nie da gewesene gesellschaftliche Breite und politische Aufmerksamkeit erlangt. Nachhaltigkeit betrifft dabei nicht nur unsere Umwelt, sondern alle Bereiche unseres Lebens und Wirtschaftens.

Als Genossenschaftsbank handeln wir von jeher nachhaltig. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Modetrend, sondern ein Grundpfeiler unserer DNA und unseres Selbstverständnisses. Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit aber auch ein wichtiger Schlüsselbegriff in Richtung Zukunft. Unser Geschäftsmodell ist auf nachhaltiges Wirtschaften und solidarisches Handeln ausgerichtet. Bodenständigkeit, Partnerschaftlichkeit, Regionalität und Verantwortung sind Werte, die uns von unseren Gründern in die Wiege gelegt wurden. Heute geht es darum, diese Werte mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu verbinden.



“
Was wir
heute tun,
entscheidet
darüber,
wie unsere
Welt morgen
aussieht.
”

Dabei leiten uns anerkannte Rahmenwerke, wie die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) oder das Pariser Klimaabkommen. Darauf aufbauend ist Nachhaltigkeit als wichtige Säule fest in unserer Geschäftsstrategie verankert. Einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck zu hinterlassen, reicht uns dabei allerdings nicht aus. Nachhaltigkeit betrifft viele Bereiche und ist keineswegs auf Umweltschutz oder den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen begrenzt. Es geht vielmehr um das Große und Ganze – es geht um ein Umdenken, das ökonomische, soziale und ökologische Aspekte gleichermaßen umfasst.

UNSER WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT.

Genau diesen Wandlungsprozess haben wir für unsere VVB angestoßen. Unsere Nachhaltigkeitsziele streben wir aus Überzeugung an. Denn entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung sind die Menschen in der Bank, die sich für die nachhaltige Entwicklung engagieren. Unseren Führungskräften wird in diesem Zusammenhang eine besondere Vorbildfunktion zuteil. Wir wollen ein Bewusstsein für die Bedeutung und Notwendigkeit der Thematik schaffen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv einbinden. Wir wollen nicht nur reden, sondern auch handeln.

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit haben wir verschiedene Aspekte im Blick und bereits erste Meilensteine erreicht. Viele weitere kleine und große Projekte werden noch folgen. Dabei möchten wir stetig lernen, denn wir sehen Nachhaltigkeit als Entwicklungspfad, den wir gemeinschaftlich mit unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitenden und Partnern vor Ort beschreiten wollen. Zum Schutz unserer Umwelt und zum Wohl der Menschen in unserer Region.

#DER UMWELT ZU LIEBE

Aus ökologischen Erwägungen heraus fokussieren wir uns bereits heute innerhalb unserer Betriebsorganisation auf die Optimierung unseres Umwelt- und Ressourcenmanagements. Um dieses Ziel zu erreichen, ergreifen wir in unserem Geschäftsbetrieb verschiedene Maßnahmen, um unsere Ökobilanz zu verbessern und unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Dies betrifft die Digitalisierung von Prozessen ebenso wie die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft.

So setzen wir beispielsweise bei unserem Fuhrpark auf E-Mobilität und halten eigene Schnellladesäulen vor. Bei unseren eigenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen achten wir auf bestmögliche Energieeffizienz und stellen zum Beispiel unsere Beleuchtung sukzessive auf LED um. Statt Kundenunterlagen auszudrucken, sind wir mehr und mehr papierlos unterwegs. Möglich machen dies PenPads für digitale Unterschriften, digitale Kreditakten und die elektronische Archivierung von Belegen. Durch die Nutzung unserer Online-Services, wie Videoberatung, Online-Banking oder das elektronische Postfach lässt sich nicht nur Zeit sparen, sondern auch die CO₂-Emission deutlich reduzieren.





#ÖKONOMIE TRIFFT ÖKOLOGIE

Ökologische Verantwortung betrifft alle Lebensbereiche und spielt auch beim Umgang mit Finanzen eine große Rolle. Auch bei privaten Anlegern wächst zunehmend der Wunsch, ihr Geld nicht einfach nur anzulegen, sondern in sinn- und wertstiftende nachhaltige Projekte zu investieren. Nachhaltigkeit und Geldanlage schließen sich dabei keineswegs aus. Das beweist unsere Kampagne „Mein Geld kann was.“ Gemeinsam mit Union Investment, dem Fondsspezialisten der genossenschaftlichen Finanzgruppe, bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden nachhaltige Fonds als Anlagestrategie und fördern nachhaltige Projekte in der Region.

So haben wir im letzten Jahr mithilfe unserer Mitglieder und Kunden bereits zum zweiten Mal ein Stück Saarland zum Blühen gebracht. Gleichzeitig konnten wir mit der Blühpatenschaft nicht nur heimische Insekten, sondern auch Wildtiere und Vögel bei der Nahrungssuche unterstützen. Durch die Ansiedlung mehrerer Bienenvölker wurde die Aktion ganz nebenbei auch noch eine richtig leckere Sache.

#NACHHALTIG FÜR DIE GESELLSCHAFT

Wir sind von hier. Für uns als VVB bedeutet Nachhaltigkeit deshalb auch eine Verantwortung unserer Heimat gegenüber. Deshalb setzen wir alles daran, unsere Region nachhaltig noch l(i)ebenswerter zu gestalten. Weil zusammen mehr geht, packen wir alle gemeinsam mit an und stellen das ‚Wir‘ in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Ein gutes Beispiel dafür ist unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“. Das Onlineportal bringt Projektideen gemeinnütziger Vereine und Menschen zusammen, die durch ihren finanziellen Beitrag etwas bewegen wollen. Zusätzlich dazu bezuschussen wir als Bank jede eingehende Spende noch einmal extra und erhöhen damit den Gesamtspendenbetrag. Ganz egal, ob Hochbeete für den Kindergarten, neue Trainingsgeräte für den Turnverein oder eine neue Schaukel für den Spielplatz um die Ecke – wir helfen, Ideen aus und für unsere Heimat zu verwirklichen. Dabei wollen wir möglichst viele Menschen mitnehmen. Denn gute Ideen stecken an.

Unsere Beiträge zur sozialen Nachhaltigkeit sind vielfältig. Überall in der Region haben Menschen gute Ideen. Häufig fehlt nur das nötige Kapital, um diese auch in echte Mehrwerte zu verwandeln. Deshalb unterstützen wir, über das Engagement von „Viele schaffen mehr“ hinaus, zahlreiche Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte mit unseren Spenden- und Sponsoringaktivitäten. Indem wir nachhaltig in unsere Region investieren, schützen und bewahren wir diese langfristig – nicht nur für uns, sondern auch für kommende Generationen.





meine **VVB**

Wir sind Mitglied bei unserer VVB.

Firmenkunde und Teil der Genossenschaft



Mehr als nur Kunde sein

Das „eG“ in der rechtlichen Firmierung verrät es – wie alle Volksbanken sind auch wir eine eingetragene Genossenschaft. Die Basis jeder Genossenschaft sind ihre Mitglieder, die über ihr Stimmrecht den Kurs der Bank aktiv mitgestalten können. Wir sind unseren Mitgliedern in besonderer Weise verpflichtet. Ihre Interessen und Ziele sind auch unsere. Das ist sogar gesetzlich im § 1 des Genossenschaftsgesetzes (GenG) verankert.

Genossenschaftsbanken bilden mit etwa 30 Millionen Kunden und über 18 Millionen Mitgliedern die größte genossenschaftliche Gruppe in Deutschland. Auch wir als VVB gehören dazu und darauf sind wir stolz. Unsere 63.200 Mitglieder sind unsere Teilhaber und damit unser Fundament. Gemeinsam bilden wir eine einzigartige Wertegemeinschaft, die auf Partnerschaftlichkeit, Fairness, Vertrauen und Verantwortung baut. „Mehr“-Werte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wie das Mitentscheiden genau funktioniert? Unsere Mitglieder wählen aus ihrer Mitte alle vier Jahre Vertreter, die an der jährlich stattfindenden Vertreterversammlung teilnehmen und für die Interessen der Gemeinschaft einstehen. Diese werden aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden und beschließen wichtige Angelegenheiten der Genossenschaftsbank, wie beispielsweise die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Reingewinnes und Änderungen der Satzung. Das Gremium bestimmt zudem über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, wie man es auch von Hauptversammlungen einer Aktiengesellschaft kennt. Man könnte die Vertreterversammlung als ultimative Kontrollinstanz sehen. Gleichzeitig stehen die Vertreter in regelmäßigem Dialog mit dem Vorstand. Denn nur durch den offenen Austausch können wir herausfinden und verstehen, was die Menschen vor Ort bewegt und heute schon wichtige Akzente für morgen setzen. Auf diese Weise entstehen zu den verschiedensten Themen neue Ideen und Lösungen im Sinne unserer Mitglieder und Kunden.

Im Jahr 2022 wurde unsere Vertreterversammlung turnusgemäß neu aufgestellt und 374 neue Vertreter gewählt. Die Organisation der Vertreterwahl obliegt dabei dem Wahlausschuss. Dieser stellt die Wahlliste auf Basis der Mitgliederzahl zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres auf. Die Zusammensetzung der Wahlliste orientiert sich dabei am Querschnitt der Mitglieder.

Was sich erstmal sehr bürokratisch liest, macht uns auf den zweiten Blick aus: unsere Mitgliedergemeinschaft ist vielfältig und bunt. Unsere Mitglieder sind ein Spiegel der Gesellschaft – ganz egal ob alt oder jung, Generation Z oder Midager, etabliert oder integriert, Angestellter oder Unternehmer, in Rente oder noch aktiv. Alle teilen die gleichen Werte und die gleiche Idee. Sie wollen gemeinsam etwas bewegen – in der Region und für die Region. „Wir sind von hier“.

Mehr erfahren:

Als Mitglied wird man automatisch zum Teilhaber und kann auf Information und Transparenz setzen.

Mehr bestimmen:

Als Mitglied bestimmt man mit, wo es langgeht. Dabei hat man genau eine Stimme, unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. Ganz demokatisch.

Mehr bekommen:

Als Mitglied profitiert man von exklusiven Mehrwerten und wird mit einer jährlichen Dividende am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt.





Bericht des Aufsichtsrates

*Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde
der Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar,*

die Folgen von Krieg, Pandemie und Klimawandel haben den Druck auf die Banken spürbar erhöht. Faktoren wie die hohen Energie- und Baupreisseigerungen sowie die Schwankungen in der Zinsentwicklung tragen zu weiteren Unsicherheiten bei.

Trotz dieser herausfordernden Situation zeigt die VVB ein sehr gutes operatives Ergebnis, das deutlich über dem Durchschnitt vergleichbarer Genossenschaftsbanken liegt. Wir sehen uns zudem gut aufgestellt, um unseren Mitgliedern und Kunden in einer Welt zur Seite zu stehen, die sich rasant verändert – politisch wie wirtschaftlich. Weiterhin verfolgen wir das Ziel, uns in einem immer anspruchsvollerem Umfeld nachhaltig stark und erfolgreich zu positionieren.

Auch im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nicht-finanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über wesentliche Geschäftsvorgänge der Bank. Der Vorstandsvorsitzende informierte den Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen über relevante betriebliche Vorgänge, Entscheidungen und Unternehmensentwicklungen. Der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter standen daher über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit dem Vorstandsvorsitzenden in einem engen Informations- und Gedankenaustausch.

Im Jahr 2022 fanden sechs Aufsichtsratssitzungen und drei Prüfungsschluss-Sitzungen statt. Der Aufsichtsrat befasste sich in diesen Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Geschäftsentwicklung, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Risikosituation der Bank sowie wichtigen Geschäftsvorfällen. Zudem wurde durch den Aufsichtsrat ein Beschluss im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Darüber hinaus fand im Anschluss an die Vertreterversammlung 2022 eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates statt.

Der Aufsichtsrat hat zur Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Pflichten aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr zweimal und befasste sich dabei insbesondere mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie Berichten über extern wie intern durchgeführte Prüfungen. Der Kreditausschuss hat in insgesamt sechs Sitzungen über die Bewilligung großvolumiger Neukredite sowie die jährliche Weiterentwicklung der Kreditrisikostrategie beraten. Der Personalausschuss der Bank hat sich in vier Sitzungen hauptsächlich mit Themen rund um die Institutsvergütungsverordnung befasst. In zwei Sitzungen des Strategieausschusses wurde im Wesentlichen über die zukünftige geschäftliche Ausrichtung der Bank und über strategische Projekte beraten. Über die Arbeit der Ausschüsse berichteten die jeweiligen Ausschussvorsitzenden dem Gesamtremium in der darauffolgenden Aufsichtsratssitzung.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben in 2022 zur laufenden Aktualisierung ihrer Sachkunde an einer entsprechenden Fortbildungsmaßnahme teilgenommen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft und dem Aufsichtsrat vorgestellt und erläutert. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

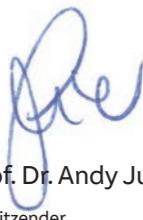
Gemäß § 24 Abs. 3 unserer Satzung scheidet jährlich ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder aus. In diesem Jahr sind dies Frau Elisabeth Berghaus und Frau Dr. Cornelia Klam. Beide stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat der VVB blickt in diesem Jahr erneut auf eine gute Geschäftsentwicklung zurück. Zu dieser beachtlichen Leistung haben neben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch unsere rd. 63.000 Mitglieder beigetragen. Als Teilhaber unserer Bank profitieren die Mitglieder von exklusiven Mehrwerten und werden durch eine jährliche Dividende an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Zusätzlich zu den Kontovorteilen gewähren wir einen attraktiven MitgliederBonus.

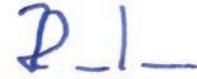
Das hervorragende Ergebnis unserer Bank ist ohne das hohe Engagement des Vorstandes nicht denkbar. Das Gesamtremium spricht dem Vorstand seinen Dank für die überaus erfolgreiche Arbeit und für das hohe persönliche Engagement für die Bank aus. Der Dank schließt dabei auch die Leistung der Bereichsleiter und der gesamten Mitarbeiterschaft mit ein. Ein besonderes Danke schön geht auch an unsere Vertreterinnen und Vertreter, unsere Mitglieder, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Saarbrücken, im Mai 2023

Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. Andy Junker
Vorsitzender



Dirk Hartmann
stv. Vorsitzender

Mitglieder des Aufsichtsrates

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Andy Junker
Vizepräsident der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
und Professor für Betriebswirtschaftslehre

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Dirk Hartmann
Geschäftsführer

Elisabeth Berghaus
Prokuristin

Antonia Diedrich-Kiefer
Kaufm. Angestellte

Tobias Gastauer
Diplom-Handelslehrer

Karl-Heinz Hönigfeld
Diplom-Wirtschaftsingenieur (bis 13.06.2022)

Rita Maria Ianni
Arbeitnehmervertreterin (bis 13.06.2022)

Dr. Cornelia Klam
Richterin am Landgericht

Sandra La Greca
Arbeitnehmervertreterin (bis 13.06.2022)

Stefan Schmitt
Diplom-Ingenieur

Erwin Speicher
Arbeitnehmervertreter (bis 13.06.2022)

Torsten Ursprung
Arbeitnehmervertreter (bis 13.06.2022)

meine VVB

Jahresabschluss 2022

(Kurzfassung)



Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite	Geschäftsjahr					Vorjahr	Geschäftsjahr					Vorjahr
	in €	in €	in €	in €	in T€		in €	in €	in €	in €	in T€	
1. Barreserve			43.297.083,73		41.763							
a. Kassenbestand			3.385.110,44		60.506							
b. Guthaben bei Zentralnotenbanken					(60.506)							
darunter: bei der Deutschen Bundesbank												
c. Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	46.682.194,17	0							
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			0,00		0							
a. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen												
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			0,00		(0)							
b. Wechsel			0,00	0,00	0							
3. Forderungen an Kreditinstitute			168.283.128,82		201.882							
a. täglich fällig			95.511.754,62	263.794.883,44	40.577							
b. andere Forderungen												
4. Forderungen an Kunden			2.133.814.336,13		2.004.259							
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert			1.131.381.570,50		(1.078.327)							
darunter: Kommunalkredite			33.029.658,17		(35.074)							
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere												
a. Geldmarktpapiere												
a.a. von öffentlichen Emittenten			0,00		0							
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			0,00		(0)							
a.b. von anderen Emittenten			0,00	0,00	0							
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			0,00		(0)							
b. Anleihen und Schuldverschreibungen			39.371.835,76		48.825							
b.a. von öffentlichen Emittenten			39.371.835,76		(48.825)							
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			215.791.207,25	255.163.043,01	203.166							
b.b. von anderen Emittenten			149.517.308,22		(124.419)							
c. eigene Schuldverschreibungen			0,00	255.163.043,01	0							
Nennbetrag			0,00		(0)							
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			151.593.052,26		151.614							
6a. Handelsbestand			0,00		0							
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften												
a. Beteiligungen			25.587.921,50		25.498							
darunter: an Kreditinstituten			1.440.261,56		(1.440)							
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten			0,00		(0)							
darunter: an Wertpapierinstituten			0,00		(0)							
b. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.140.550,00	27.728.471,50	2.144							
darunter: bei Kreditgenossenschaften			2.006.900,00		(2.007)							
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten			0,00		(0)							
darunter: bei Wertpapierinstituten			0,00		(0)							
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			51.129,18		51							
darunter: an Kreditinstituten			0,00		(0)							
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten			0,00		(0)							
darunter: an Wertpapierinstituten			0,00		(0)							
9. Treuhandvermögen			8.778.748,51		9.711							
darunter: Treuhandkredite			8.778.748,51		(9.711)							
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00		0							
11. Immaterielle Anlagewerte												
a. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0							
b. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten			3.566,00		16							
c. Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	3.566,00	0							
d. geleistete Anzahlungen			0,00		0							
12. Sachanlagen			21.196.381,77		23.156							
13. Sonstige Vermögensgegenstände			7.721.330,98		8.704							
14. Rechnungsabgrenzungsposten			101.052,66		149							
Summe der Aktiva			2.916.628.189,61		2.822.021							
Passivseite												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
a. täglich fällig											2.617,69	41
b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist											280.983.197,47	261.013
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden												
a. Spareinlagen											493.369.223,71	507.054
a.a. mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten												
a.b. mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten											47.007.107,33	53.036
b. andere Verbindlichkeiten											1.729.383.775,49	1.655.552
b.a. täglich fällig											57.144.712,82	37.763
b.b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist											1.786.528.488,31	2.326.904.819,35
3. Verbrieft Verbindlichkeiten												
a. begebene Schuldverschreibungen											0,00	0
b. andere verbrieft Verbindlichkeiten											0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere											0,00	(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf											0,00	(0)
3a. Handelsbestand											0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten											8.778.748,51	9.711
darunter: Treuhankredite												(9.711)
5. Sonstige Verbindlichkeiten											3.041.911,29	7.042
6. Rechnungsabgrenzungsposten											337.932,65	233
6a. Passive latente Steuern											0,00	0
7. Rückstellungen												
a. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen											15.963.546,00	16.172
b. Steuerrückstellungen											1.280.089,00	2.731
c. andere Rückstellungen											7.704.066,47	11.871
8. (gestrichen)											0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten											0,00	0
10. Genusssrechtskapital											0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig												(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken											93.125.000,00	86.125
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB												

Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

			Geschäftsjahr	Vorjahr
	in €	in €	in €	in €
				in T€
1. Zinserlöte aus				
a. Kredit- und Geldmarktgescäften	47.807.283,79		47.545	
b. festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a. und b. angefallene negative Zinsen	2.103.890,13	49.911.173,92	1.945	
	98.812,00		(573)	
2. Zinsaufwendungen				
darunter: erhaltene negative Zinsen	767.201,79	3.992.025,32	45.919.148,60	5.562
				(749)
3. Laufende Erlöte aus				
a. Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,00		1.801	
b. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	958.536,66		1.107	
	0,00	958.536,66	0	
4. Erlöte aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			358.610,53	698
5. Provisionserlöte			28.918.572,82	30.980
6. Provisionsaufwendungen			3.828.483,14	3.605
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erlöte			2.300.600,47	1.488
9. (gestrichen)			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a. Personalaufwand	20.783.020,26		27.073	
a.a. Löhne und Gehälter				
a.b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.476.702,18	26.259.722,44	6.768	
darunter: für Altersversorgung	1.262.202,85		(2.083)	
b. andere Verwaltungsaufwendungen	15.161.174,64	41.420.897,08	14.508	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.690.135,69	1.848
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			878.535,40	923
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			8.673.241,94	4.609
14. Erlöte aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-8.673.241,94
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			5.288,39	14
16. Erlöte aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-5.288,39
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. (gestrichen)			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			21.958.887,44	20.653
20. Außerordentliche Erlöte			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			8.705.460,32	7.415
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			120.760,47	286
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			7.000.000,00	6.000
25. Jahresüberschuss			6.132.666,65	6.953
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			3.995,62	3
			6.136.662,27	6.956
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			0,00	0
a. aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
b. aus anderen Ergebnisrücklagen			6.136.662,27	6.956
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			1.700.000,00	2.100
a. in die gesetzliche Rücklage			3.000.000,00	3.400
b. in andere Ergebnisrücklagen				
29. Bilanzgewinn			1.436.662,27	1.456

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 6.132.666,65 € - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 3.995,62 € sowie nach den im Jahresabschluss mit 4.700.000,00 € ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 1.436.662,27 €) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	433.708,86
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklage	350.000,00
b. Andere Ergebnisrücklagen	650.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	2.953,41

Saarlouis, im 23. Februar 2023

Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar
Der Vorstand

Edgar Soester

Andreas Heinz

Ausschüttung an die Mitglieder

Ausschüttung an die Mitglieder	in €
Dividende (2,00 %)	433.708,86
Mitgliederbonus	624.223,84
Gesamt-Ausschüttung	1.057.932,70

FILIALNETZ DER VVB

Hauptverwaltung Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
info@meine-vvb.de

Filiale Altenkessel
Gerhardstraße 1
altenkessel@meine-vvb.de

Filiale Beckingen
Parkstraße 8
beckingen@meine-vvb.de

Filiale Brebach
Saarbrücker Straße 93
brebach@meine-vvb.de

Filiale Dillingen
Am Markt 35
dillingen@meine-vvb.de

Filiale Dudweiler
Saarbrücker Straße 263-265
dudweiler@meine-vvb.de

Filiale Friedrichsthal
Saarbrücker Straße 64
friedrichsthal@meine-vvb.de

Filiale Hilbringen
Merziger Straße 30
hilbringen@meine-vvb.de

Filiale Hüttendorf
Berliner Straße 3
huettendorf@meine-vvb.de

Filiale Kleinblittersdorf
Elsässer Straße 2
kleinblittersdorf@meine-vvb.de

Filiale Köllerbach
Sprenger Straße 16
koellerbach@meine-vvb.de

Filiale Losheim am See
Trierer Straße 1
losheim@meine-vvb.de

Filiale Ludweiler
Lauterbacher Straße 2
ludweiler@meine-vvb.de

Filiale Merzig
Poststraße 23
merzig@meine-vvb.de

Filiale Nalbach
Hubertusstraße 8
nalbach@meine-vvb.de

Filiale Orscholz
Moselstraße 38a
orscholz@meine-vvb.de

Filiale Püttlingen
Rathausplatz 3-5
puettlingen@meine-vvb.de

Filiale Quierschied
Marienstraße 12
quierschied@meine-vvb.de

Filiale Saarbrücken
Reichsstraße 10
saarbruecken-stadt@meine-vvb.de

Filiale Saarlouis
Großer Markt 15
saarlouis@meine-vvb.de

Filiale Saarwellingen
Wilhelmstraße 2-4
saarwellingen@meine-vvb.de

Filiale Schmelz
Trierer Straße 2a
schmelz@meine-vvb.de

Filiale Schwalbach
Hauptstraße 102
schwalbach@meine-vvb.de

Filiale Siersburg
Hauptstraße 67
siersburg@meine-vvb.de

Filiale Sulzbach
Sulzbachtalstraße 58
sulzbach@meine-vvb.de

Filiale Völklingen
Bismarckstraße 52-54
voelklingen@meine-vvb.de

Filiale Wadgassen
Lindenstraße 60
wadgassen@meine-vvb.de

meine VVB Immo GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
info@meine-vvb-immo.de

VVB-KundenServiceCenter
Tel. 06831/913-0
Montag-Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr

meine-vvb.de
facebook.com/meinevvb
instagram.com/meinevvb



IMPRESSUM

Herausgeber:
Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
66740 Saarlouis

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand: Edgar Soester, Andreas Heinz

Gestaltung & Konzept:
BEP Werbeagentur
www.bep.digital

Fotos:
Oliver Hochscheid
BEP Werbeagentur





Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar
Kaiser-Friedrich-Ring 7–13 · 66740 Saarlouis

meine-vvb.de
facebook.com/meinevvb
instagram.com/meinevvb